



Zero Project
Unternehmensdialog

EINLADUNG

Arbeit für alle: Ausbildung, Beschäftigung und
Qualifizierung für Menschen mit Behinderungen

Das
exklusive
Event für
inklusive
Köpfe

Ehrenschutz:

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Mittwoch, 13. November 2024 | 16 Uhr
Zero Project Unternehmensdialog

NÖ Landhaus, Foyer des Landtagssaales:
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Eingang Forum Landtag

Veranstaltet von:



Essl Foundation

Supporting social innovations for a world with zero barriers

PROGRAMM:

Grußworte

- *Martin Essl*
- *Frau Landesrat
Susanne Rosenkranz*
- *Abgeordneter zum NÖ Landtag
Florian Krumböck in Vertretung
von Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner*

Key Note

- *Gerlinde Tröstl
(Geschäftsführerin Markas GmbH)*

Beiträge von

- *Arbeitsmarktservice NÖ*
- *Sozialministeriumservice NÖ*
- *Wirtschaftskammer NÖ*
- *Arbeiterkammer NÖ*
- *Industriellenvereinigung NÖ*

**Empfang gegeben
von Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner.**

Raum für Austausch



**Hier geht
es zur
Anmeldung**

WORUM GEHT'S?

Um **Mitarbeitende** von morgen zu **finden** und auch **langfristig zu halten**, müssen Unternehmen heute **kreative Wege** gehen. **Arbeitgebende**, die ihren Blick für **neue Zielgruppen** schärfen, **sichern** so die **Zukunft ihres Unternehmens** und verschaffen sich **Wettbewerbsvorteile**.

Doch oft werden **Menschen mit Behinderungen** im Recruiting übersehen. Mit **inklusiven Ansätzen** in der **Ausbildung, Beschäftigung** und **Qualifizierung** kann sich das ändern – **wir zeigen Ihnen wie!**

Good Practice Beispiele und eine **andere Perspektive** auf **das eigene Unternehmen** können **neue Lösungsansätze** aufzeigen, wie die **Zukunft Ihres Unternehmens** durch **Inklusion** und **Diversität abgesichert** werden kann.

WAS ERWARTET SIE?

Erfahren Sie aus erster Hand, wie Führungskräfte und Mitarbeitende von **SPAR, McDonald's, Schneiderei Margit Zottl** und der **NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya** Inklusion in ihrem Arbeitsalltag gestalten und leben.

Nutzen Sie den **Erfahrungsaustausch vor Ort** und holen Sie sich **Anregungen** für Ihr **eigenes Unternehmen**: Welche **positiven Auswirkungen** und **Vorteile** kann die Einstellung von **Fachkräften mit Behinderungen** nach sich ziehen?

In Kooperation mit:



 Sozialministeriumservice



 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

